

BUNDESKANZLERAMT **Öffentliche Ausschreibung**

der Funktion der wissenschaftlichen Geschäftsführerin/des wissenschaftlichen
Geschäftsführers des Kunsthistorischen Museums mit Weltmuseum Wien und
Theatermuseum Wien (KHM-Museumsverband)

Das Bundeskanzleramt schreibt gemäß § 6 (1) Bundesmuseen-Gesetz 2002, BGBl. I Nr. 14/2002 i.d.g.F. in Verbindung mit Punkt 9.3.1. ff Bundes Public Corporate Governance Kodex die Funktion **der wissenschaftlichen Geschäftsführerin/des wissenschaftlichen Geschäftsführers** des Kunsthistorischen Museums mit Weltmuseum Wien und Theatermuseum Wien (KHM-Museumsverband) aus. Diese Stelle wird ab 1. Jänner 2019 für die Dauer von fünf Jahren besetzt.

Das Kunsthistorische Museum mit Weltmuseum Wien und Theatermuseum Wien ist ein Verband aus drei Bundesmuseen unter einer gemeinsamen Geschäftsführung. Der KHM-Museumsverband umfasst elf Sammlungen für alle europäischen kunst- und kulturhistorischen Epochen vom Mittelalter bis zum Ende des 19. Jahrhunderts sowie Ägyptens, des Vorderen Orients und des griechisch-römischen Altertums, acht alle Kontinente umfassende Sammlungen des Weltmuseums Wien und sechs Sammlungen des Theatermuseums Wien von der Barockzeit bis in die Gegenwart.

Anstaltszweck ist die Bewahrung, der Ausbau, die wissenschaftliche Erschließung, die Präsentation und Verwaltung der der Anstalt anvertrauten Zeugnisse der Geschichte und Gegenwart der Künste sowie der sie erforschenden Wissenschaften (Sammlungsgut), darüber hinaus die Bereicherung des Kulturlebens im In- und Ausland, insbesondere im Hinblick auf den großen historischen Hintergrund und seine kunst- und kulturgeschichtliche sowie kulturpolitische Bedeutung in der Gegenwart.

Der Aufgabenbereich der wissenschaftlichen Geschäftsführerin/des wissenschaftlichen Geschäftsführers als Generaldirektorin/als Generaldirektor, die/der gemeinsam mit der wirtschaftlichen Geschäftsführung das Haus leitet, umfasst u. a.

- Wissenschaftlich-künstlerische Gesamtleitung des Hauses unter Berücksichtigung relevanter zeitgenössischer Aspekte sowie die Vertretung nach außen
- Gesamtkoordination und Formulierung wissenschaftlicher und sammlungspolitischer Ziele im Kompetenzbereich des KHM-Verbandes
- Gestaltung der Ausstellungsprogramme und die innovative Weiterentwicklung von Vermittlungsmethoden - insbesondere auch für Kinder und Jugendliche - zur weiteren Stärkung der Präsenz des KHM-Verbandes im In- und Ausland
- Stärkung der nationalen und internationalen Positionierung des KHM-Verbandes
- Organisations- und Personalentwicklung - insbesondere in den wissenschaftlichen Bereichen und der Kunstvermittlung

Da die wissenschaftliche Leitung in engster Zusammenarbeit mit der wirtschaftlichen Leitung des Museums tätig ist, wird eine teamorientierte Persönlichkeit gesucht, die über Erfahrung in der Leitung eines Kunst- und Kulturmuseums beziehungsweise einer vergleichbaren Institution verfügt.

Insbesondere werden erwartet:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium einer relevanten Fachrichtung, vorzugsweise aus dem Bereich der Kunstgeschichte oder der Kunstwissenschaften oder Nachweis vergleichbarer Kenntnisse
- Mehrjährige Berufserfahrung in einer gehobenen Leitungsfunktion mit relevanter Budgetverantwortung und Führungsspanne

- Nachweisbare Erfahrung in Konzeption, Organisation und Durchführung von Ausstellungen sowie der Entwicklung innovativer Konzepte zur Präsentation, Vermittlung und Erweiterung einer Sammlung
- Erfahrung im Umgang mit Kunstsammlerinnen/Kunstsammlern, Kunstschaffenden, Sponsoren sowie der Öffentlichkeit und den Medien
- Kenntnis des nationalen und internationalen Kulturlebens und dessen organisatorischen Umfelds
- Erfahrung im Audience Development unter Berücksichtigung innovativer Vermittlungsformate und neuer Medien
- Soziale Kompetenz, Fähigkeit zur Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterführung und –entwicklung
- Verantwortungsbereitschaft und Verhandlungsgeschick
- Erfahrung in der Abwicklung europäischer und außereuropäischer Kooperationsprojekte
- Fremdsprachenkenntnisse, insbesondere verhandlungssicheres Englisch
- Affinität zur Aufgabe

Das Bundeskanzleramt ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Im Sinn des § 11c Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden Frauen, die gleich geeignet wie männliche Bewerber sind, bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungen sind unter Anschluss eines aussagekräftigen Lebenslaufes samt Foto, eines Kurzkonzpts zur wissenschaftlichen Ausrichtung und der Gehaltsvorstellungen **bis spätestens 23. Juli 2017** an das Bundeskanzleramt, Abteilung II/9, z. H. Dr. Doris Karner, 1010 Wien, Concordiaplatz 2, Mailadresse doris.karner@bka.gv.at, zu richten.

In der Bewerbung sind die Gründe anzuführen, die die Bewerberin/den Bewerber für die Betrauung mit der ausgeschriebenen Funktion als geeignet erscheinen lassen. Es werden nur Gehaltsvorstellungen akzeptiert, die § 7 Abs. 1 Z 2 des Stellenbesetzungsgesetzes entsprechen. Auf den Anstellungsvertrag finden das Stellenbesetzungsgesetz sowie die Bundes-Vertragsschablonenverordnung Anwendung. Die Bewerbungen werden vertraulich behandelt und nicht rückübermittelt.

Weiterführende Informationen über den KHM-Verband stehen unter <http://www.khm.at> in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung.